Bericht zur Vergabe von pädagogischen Projektmitteln an den Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Realschulen und Gymnasien und beruflichen Schulen im Haushaltsjahr 2020

1. Hintergrund

Die Grundlage für die Finanzmittel bildet eine Entscheidung des Nürnberger Stadtrats, den Schulen zusätzliche Gelder zur Verfügung zu stellen. Die Schulen können in jedem Schuljahr Gelder für pädagogische Projekte beantragen. Es kann nur ein Antrag pro Schule gefördert werden. Über den Förderzuschlag und die Förderhöhe entscheidet das zuständige Gremium (siehe genaue Darstellung unten).

Grund-/Mittel- und Förderschulen (jeweils ein/e Vertreter/in)	• staatliches Schulamt – fachliche Leitung • Vorsitzender des Personalrates • Nürnberger Elternverband e.V. • Amt für Allgemeinbildende Schulen
Realschulen und Gymnasien (jeweils ein/e Vertreter/in)	• Die Ministerialbeauftragten für Gymnasien und Realschulen • Amt für Allgemeinbildende Schulen
Berufliche Schulen (jeweils ein/e Vertreter/in)	• gewerbliche Berufliche Schulen • kaufmännische berufliche Schulen • vollschulische berufliche Schulen • staatliche berufliche Schulen • Stufenpersonalrat • Amt für Berufliche Schulen • Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe/Schulforum

2. Vergabe von pädagogischen Projektmitteln an Grund-, Mittel-, Förderschulen sowie Gymnasien und Realschulen

Der Stadtrat stellt zum Haushalt seit 2019 Mittel in Höhe von 65.000 € zur Förderung pädagogischer Projekte an den allgemeinbildenden Schulen bereit. Diese Mittel werden nach dem Verhältnis der einzelnen Schularten untereinander verteilt. Im Ergebnis konnte den Grund-, Mittel- und Förderschulen ein Gesamtbetrag in Höhe von 50.000 Euro, den Gymnasien und Realschulen in Höhe von 15.000 € zur Verfügung gestellt werden. Die konkrete Mittelzuteilung an die Schulen erfolgte nach den im Schulausschuss am 27.02.2015 festgelegten Kriterien; die Entscheidungsgremien waren wie dort beschlossen zusammengesetzt. Alle Entscheidungen im Rahmen der Mittelvergabe fielen einstimmig. Insgesamt reichten Gymnasien und Realschulen sieben Anträge (alle wurden berücksichtigt), Grund,- Mittel- und Förderschulen 32 Anträge ein, von denen 25 berücksichtigt werden konnten (vgl. untenstehende Übersicht). Die Vielzahl der eingereichten Anträge zeigt sowohl das große Interesse und Engagement der Schulen als auch den hohen finanziellen zusätzlichen Bedarf für pädagogische Vorhaben, welche den Regelunterricht ergänzen sollen. Über die Förderung ihres Projektes wurden die Schulen im März 2020 schriftlich informiert. Um die Nachhaltigkeit der geförderten Projekte zu gewährleisten, werden mit den Schulen nach Bedarf Evaluationen vereinbart bzw. werden die Schulen darum gebeten, eine kurze Rückmeldung zum Verlauf des Projekts an das Amt für Allgemeinbildende Schulen zu geben.

a) Grund-; Mittel- und Förderschulen - Projektbeschreibungen

Schule:	(kurze) Projektbeschreibung:
GS Bartholomäus	**DeLfin—kreative Sprachförderung** Veranschaulichung von Zahlen Geld für Materialien
GS Friedrich-Hegel-Schule	**Buntes Säulen tragen unsere Schulen** Anstrich der 75 grauen Säulen im überdachten Säulengang durch Schüler*innen Geld für Materialien und fachmännische Vorbehandlung der Säulen
GS Friedrich-Wanderer-Schule	**Kreativ ist Klasse- im KinderKunstRaum auf AEG** Schreibwerkstatt, in der Kinder aus 2 Klassen der 4. Jgst. selbstgeschriebene Texte illustrieren und gestalten und am Ende ein Buch entsteht. Geld für Material und Buchbindung
GS Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule	**Lerninsel- Spielen- Lesen und Begreifen** Umgestaltung des Differenzierungsraumes mit Möbeln und Pflanzen sowie Ausstattung mit Spielen und Büchern Geld für Materialien
GS Gretel-Bergmann-Schule	**Was uns Gretel Bergmann heute noch sagen kann** Projektwoche zur Implementierung des Schulnamens mit verschiedenen Projekten und Workshops Geld für Materialien
GS Helene-von-Forster-Schule	**Gestaltung Pausenhof- Vier-gewinnt-Spieltisch** Baustein verschiedener Pausenhofgestaltungsmodule, der auf dem Pausenhof einbetoniert wird Geld für Material
GS Konrad-Groß-Schule	**Miteinander Fahrradfahren** Fahrradangebote für alle Jahrgangsstufen im Ganztag zur Steigerung der Fahrradkompetenz schaffen. Geld für Fahrräder, Schutzhelme, Verkehrsübungsmaterial und Material für die Fahrradwerkstatt
GS Buchenbühler Schule	**Daumen hoch-Alles auf GRÜN** Schaffung eines Schulgartens mit Hochbeeten Geld für Hochbeete
GS Eibach	**Gestaltung eines Social Sofas mit Mosaik für Begegnungen im Grünen** Gestaltung einer Sitzgelegenheit in Zusammenarbeit mit Stadtteilkooperationen, die mit Mosaiksteinen gestaltet wird Geld für Material
GS Katzwang	**Die Stadt der Tiere** Kreierung eines eigenen Theaterstückes nach Zoomania und Aufführung

	Geld für Materialien und selbstgestaltetes Bühnenbild
Grundschule Maiacher Schule	**Engel der Kulturen** Religions- und konfessionsübergreifendes Projekt Geld für Materialien
GS Martin Luther-King	**Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte** Schulhomepagegestaltung anhand digitaler Fotografie durch Schülerreporter Geld für Kompaktkameras, Speicherkarten und weiteres Equipment
GS Max-Beckmann-Schule	**Abschiedsprojekt 4. Jahrgangsstufe** Action-Painting unter Anleitung einer Künstlerin, bei dem Bilder für den Schulneubau und die Schüler selbst entstehen Geld für Material
GS MS Thusnelda	**Bandprojekt an der Thusnelda- Mittelschule** Weitere Ausstattung des musikalischen Equipments Geld für Equipment
GS Paniersplatz	**Pflanzen, Tier und WIR- in unserem Pausenhof** Fortführung und Erweiterung des letztjährigen Projekts „Gärtnern im Sack“ Geld für Saatgut und Materialien
GS Reutersbrunn	**Viertklässler hinterlassen ihre Spuren im Schulhaus** Sägen, Bearbeiten und Bemalen von Holzfiguren und Anbringen der Holzfiguren am Holzzaun der Schule Geld für Materialbeschaffung
GS Sperberschule	**Haus für die Ausleihe von Spielen während der Pausen** Nutzung der Wiese auf dem Schulgelände zum Spielen mit ausgeliehenen Spielen, wofür ein Marktstand als Ausleihstelle, Regalen, Aufbewahrungsboxen und Spiele benötigt werden. Geld für diesen Marktstand
GS Wahlerschule	**Meer- und Umweltschutz** Projektwoche zum Kennenlernen der Aspekte und Zusammenhänge von Klima/Meerestieren/Umweltschutz und Nachhaltigkeit und Überdenken des eigenen Konsumverhaltens Geld für diverse Materialen, Bücher, Instrumente und Lernspiele zum Thema
GS Zerzabelshof	**Leseförderung in unserem Lesegarten- Auf und Ausbau der Schülerbibliothek** Aufwertung des Mehrzweckraumes zum attraktiven Leseraum durch mobile Sitzpolster und Zimmerpflanzen sowie Aufstockung des Buchbestandes Geld für Bücher und Möbel/Pflanzen

MS Konrad-Groß	**Schulgarten der KGS** Weiterer Ausbau des Schulgarten Geld für Pflanzen, Materialien und Gartenhaus
MS Georg-Ledebour-Schule	**Lernen, Leben, Ledebour-Lebenswelt Pausenhof** Umgestaltung des ehemaligen Beachvolleyballplatzes in einen grünen Pausenhofbereich Geld für Material und Werkzeuge
MS Neptunweg	**Lese- und Ruheraum für den Ganztag** Gestaltung des Lese- und Ruheraumes in Eigenregie durch Lehrer und Schüler*innen Geld für Materialien und Ausstattung
MS Ludwig-Uhland-Schule	**Der klingende Ganztag** Zur musischen Entfaltung im Ganztag sollen mehrere AG-Angebote geschaffen werden, Geld für Erweiterung der Instrumenten-Ausstattung
MS Scharrerschule	**Grüne Oase-Schwerpunkt Wasser** Weiterentwicklung der bestehenden grünen Oase der Schule innerhalb einwer Projektwoche mit 9 Workshops Geld für Materialien
MS Sperberschule	**Nachhaltigkeit- Schüler übernehmen Verantwortung** 7. Jgst. erarbeitet innerhalb eines 10-tägigen Zeitraumes anhand von 7 Bausteinen Umwelt- und Naturthemen Geld für Materialen und Anschauungsobjekte
MS St. Leonhard	**AG Schulband** Weitere Ausstattung der Schulband Geld für Schulband

b) Gymnasien und Realschulen - Projektbeschreibungen

Schule:	(kurze) Projektbeschreibung:
Hermann-Kesten-Kolleg	**Stolpersteine für Nürnberger Opfer von NS-Medizinverbrechen** Recherche und Präsentation von Biographien von Nürnberger Opfern und Organisation und Begleitung der Verlegung von Stolpersteinen Geld für Materialkosten
Veit-Stoß-Realschule	**Von Hosen und Hühner-Europa „Quo vadis?“** Gestaltung von Musik zur Aufführung des Theaterstücks „Romolus, der Große/Dürrenmatt mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Geld für Notenmaterial, Instrumenten, Ankauf von landestypischen Kleininstrumenten

Hans-Sachs-Gymnasium	**Politik-Taschen für Vertretungsstunden (politische Bildung)** Politische Bildung soll verstärkt anhand verschiedener Themen zur Sprache kommen. Kosten für Sachbücher, politische Gesellschaftsspiele, Abo der Zeitschriften „Dein Spiegel“ und „Politikum“
Dürer-Gymnasium	**Schulradio Dürer-Welle** Produktion von Radio- und Videopodcasts im Rahmen der AG zur Demokratie- und Medienbildung Materialkosten für Aufnahmegeräte, Alukoffer, Fieldrecorder
Sigena-Gymnasium	**Schreibwerkstatt** Verbesserung der Schreibweise und des eigenen Schreibstils bei Schüler*innen mit Migrationshintergrund Kosten für die Startersets (Schreibkästen)
Johannis-Scharrer-Gymnasium	**Biologische Zersetzungsstudien im Ökosystem** Darstellung von biologischen Zersetzungsprozessen in einem autarken Kompostier-Bepflanzungs-Bewässerungssystem zur Verdeutlichung der Mineralstoffversorgung der Pflanzen Kosten für Terrabioponik, Pflanzen und Erde sowie technisches Zubehör
Siegmund-Schuckert-Gymnasium	**Einführung eines Schulhundes** Positive Veränderung der Lernatmosphäre auf lange Sicht Kosten für Ausstattung, Fachliteratur sowie Material im Ruheraum

Anlagen:

- 1x Teilnahmeaufruf „Gymnasien und Realschulen“
- 1x Teilnahmeaufruf „Grund-, Mittel- und Förderschulen“

3. Vergabe von pädagogischen Projektmitteln an den beruflichen Schulen

3.1 Hintergrund und Prozedere bei der Vergabe von pädagogischen Projektmitteln

Mit Beschluss des Schulausschusses vom 19.07.2019 wurden den beruflichen Schulen in Nürnberg 20.000,00 Euro Projektmittel pro Schuljahr zur Verfügung gestellt. Damit wurde die bis dahin vorhandene Ungleichbehandlung bei der Ausstattung mit Projektmitteln zwischen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erfreulicherweise ausgeglichen.

Die zur Verfügung stehenden Projektmittel wurden nach Beantragung der Mittel und der Begründung der Verwendung wie folgt verteilt.

Aufstellung der beantragten Projektmittel - Schuljahr 2019/20				
Direktorate	**beantragte Gesamtkosten (Ausgaben)**	**Einnahmen (z.B. Drittmittel,…)**	**Finanzierungsbedarf Gesamt**	**bewilligte Summe**
B1	3.568,04 €	1.043,84 €	2.524,20 €	**2.524,20 €**
B2	2.000,00 €	500,00 €	1.500,00 €	**1.500,00 €**
B3	kein Antrag			
B4	7.250,00 €	4.000,00 €	3.250,00 €	**3.200,00 €**
B5	710,00 €	100,00 €	610,00 €	**610,00 €**
B6	1.670,80 €	700,00 €	970,80 €	**970,80 €**
B7	3.300,00 €	1.000,00 €	2.300,00 €	**2.300,00 €**
B8	kein Antrag			
B9	500,00 €	0,00 €	500,00 €	**500,00 €**
B10	1.360,00 €	200,00 €	1.160,00 €	**1.160,00 €**
B11	3.000,00 €	500,00 €	2.500,00 €	**2.500,00 €**
B12	kein Antrag			
B13	2.827,46 €	950,00 €	1.877,46 €	**1.877,00 €**
B14	kein Antrag			
BOS - Staat	2.300,00 €	1.300,00 €	1.000,00 €	**1.000,00 €**
FOS II - Staat	kein Antrag			
LvF - Staat	2.358,00 €	500,00 €	1.858,00 €	**1.858,00 €**
Gesamtsummen	**30.844,30 €**	**10.793,84 €**	**20.050,46 €**	***20.000,00 €***

Quelle: SchB, 24.06.2020

Um die Zuteilung der Projektmittel gerecht und nachvollziehbar zu gestalten, wurde die Auswahl der Projekte und die Festlegung einer gegebenenfalls notwendigen Reihenfolge in der Mittelverteilung durch ein Gremium veranlasst, das bis in das Schuljahr 2024/25 festgelegt wurde, wie die folgende Tabelle zeigt:

Besetzung des Bewertungsgremiums zur Vergabe der Projektmittel						
	2019/20	***2020/21***	***2021/22***	***2022/23***	***2023/24***	***2024/25***
vier Vertreter (m/w/d) der Beruflichen Schulen						
Stadt: gewerbl.	B1	B2	B3	B5	B8	B11
Stadt: kaufm.	B4	B6	B9	B14	B4	B6
Stadt: vollschulisch	B7	B10	B12	B13	B7	B10
Staat: LvF, FOS II; BOS	LvF	FOS II	BOS	LvF	FOS II	BOS
ein Vertreter (m/w/d) des Stufenpersonalrates	Hr. Janetzko					
ein Vertreter (m/w/d) des Amtes für Berufliche Schulen	SchB/DV	SchB/DV	SchB/DV	SchB/DV	SchB/DV	SchB/DV
ein Vertreter (m/w/d) der Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe/Schulforum	B2	LvF	B4	B7	FOS II	B1
	Hr. Weigand					
Stand: 10.10.2019						
Amt für Berufliche Schulen						
-8703						

***Quelle**: SchB, 24.06.2020*

Mit Schreiben vom 10.12.2019 erhielten die oben dargestellten Beantragenden ihre Mittelzusagen, verbunden mit der Darstellung der weiteren Vorgehensweise bei der Mittelverwendung:

1. Das Amt für Berufliche Schulen verwaltet die Fördermittel direkt für die mittelbeantragenden Schulen und übernimmt die Überweisung der Rechnungsbeträge.
2. Die jeweiligen *Originalrechnungen*:
   - versehen mit dem abgezeichneten *Buchungsstempelabdruck*
   - und dem Zusatz *„Pädagogische Projekte“* sowie
   - dem **Sachkonto 64390110 – Zusatzkontierung 1, Nr. 4020075**
   - ist nach *sachlicher und rechnerischer Prüfung*

   per Dienstpost an das Amt für Berufliche Schulen zu schicken.
3. Kopien der Rechnungsbelege sind in geeigneter Form an der Schule aufzubewahren.
4. Projekte dürfen **nicht** aus der Handkasse bezahlt werden. Ausgelegte Beträge können über das Formular **„Kleinabrechnung“ unmittelbar über das Amt** abgerechnet werden.

3.2 Umsetzung der Projektideen an den beruflichen Schulen

Die Mittel stehen den Schulen für das Haushaltsjahr 2020, also bis zum 31.12.2020 zur Verfügung und können beim Amt für Berufliche Schulen abgerufen werden. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren alle Mittel von den Schulen abgerufen.

Die Herausforderungen die durch die Corona-Krise auf die Schulen zukamen, haben die Umsetzung der Projektideen mitunter verzögert, in Einzelfällen dazu geführt, das Projektbestandteile ausschreibungskonform angepasst werden mussten.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die umgesetzten Projekte:

Direktorate	**Projekttitel + Kurzbeschreibung Projektumsetzung**
B1	**B1-Lounge für Lernende - WIR gestalten unseren Schüleraufenthaltsraum** In einem gemeinsamen Projekt haben SMV und Verbindungslehrer die Umgestaltung eines Schulraums hin zu einer „B1-Lounge“ erarbeitet. Die Erstellung eines Raumplanes sowie die Bestellung der Ausstattung auf Grundlage eines Kosten- und Finanzplanes waren dafür die Basis. Weitere Schritte waren die Erstellung einer Nutzungsordnung, eines Raumbetreuerkonzepts sowie die Initiierung einer Büchertauschbörse. Aufgrund der temporären Schulschließung musste der eingereichte Projektplan angepasst werden. Die Grundausstattung des Raumes (Möbel, Elektrogeräte, …) wurden geliefert. Rechnungen lagen zum Schuljahresende 19/20 noch nicht vor. Das gelungene Projekt wird aber im vorgesehenen Zeitrahmen realisiert.
B2	**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage: Ein Graffitiprojekt mit der BFS für Fertigungstechnik** Das im Rahmen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit Lernenden der BFS für Fertigungstechnik in einem zweitägigen Workshop durchgeführte Graffitiprojekt, hat zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Themen Respekt, Gleichheit, Frieden, etc. geführt. Der durch das Projekt neu gestaltete Aufenthaltsraum der BFS wurde im Januar 2020 eröffnet, die Bedeutung des entstandenen Graffitis den Besuchern durch die Workshopteilnehmer erklärt. Die beantragten Mittel wurden zielgerichtet eingesetzt.
B4	**Nachhaltigkeit für die B4: Umweltbewusste Trinkflaschen für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte** Das im Rahmen des Faches Projektmanagement der Bankfachklasse WBK 12 B durchgeführte und auf das Thema Nachhaltigkeit und

	schonender Umgang mit Ressourcen abzielende Projekt befindet sich organisatorisch in der letzten Phase. Die Beschaffung und Bereitstellung der mit einem Logo, dass die Verbundenheit zur Stadt Nürnberg und zur Städtischen Berufsschule 4 ausdrücken soll, bedruckten Metallflaschen (mit Vakkum) wird zu Beginn des nächsten Schuljahres ausgelöst und die Flaschen in der Schule vermarktet. Die zu bestellende Menge der bedruckten Flachen erfolgt entsprechend der zur Verfügung gestellten Mittel. Die zeitliche Verzögerung in der Projektierung ist dem coronabedingten Schulausfall geschuldet.
B5	**NIL – Nürnberger Integrationslotsinnen und –lotsen an Berufsschulen** Um zugewanderte Berufsschüler/-innen bei der gesellschaftlichen und schulischen Integration zu unterstützen, wurde an der Städt. Beruflichen Schule 5 im Schuljahr 2019/20 das erfolgreiche Peer-to-Peer Projekt NIL „Nürnberger Integrationslosinnen und –lotsen“ in Kooperation mit anderen Nürnberger Berufsschulen durchgeführt. Geflüchtete / migrierte Schülerinnen und Schüler, die bereits im zweiten Jahr an der Berufsschule lernen (Berufsintegration), wurden in einem ganztägigen Workshop bei IPSN zu Integrationslotsinnen und -lotsen weitergebildet. Die Ausbildung übernahmen im ersten Teil die Schulpsychologinnen Frau Dr. Lämmermann und Frau Kagerbauer, im zweiten Teil die HEROES Nürnberg e. V. Ziel war, dass die Integrationslotsinnen und -lotsen im Anschluss an den Ausbildungs-Workshops zentrale Werte einer demokratischen Gesellschaft sowie eigene erfolgreiche Integrations- und Lernstrategien auf Augenhöhe an Schüler/-innen im ersten Berufsschuljahr (Sprachintegration) weitergeben können. Die zur Verfügung gestellten Mittel wurden dem Projektgedanken folgend erfolgreich eingesetzt.
B6	**Theaterprojekt** Das beantragte Theaterprojekt, in dem sich postmigrantische Jugendliche gegen die Unterdrückung im Namen der Ehre und für Gleichberechtigung und Gleichstellung von allen Menschen engagieren, wurde an verschiedenen Nachmittagen in Form von Workshops durchgeführt. Die wegen Corona ausgefallenen zwei Projekteinheiten werden bis Oktober 2020 nachgeholt, die verbleibenden Mittel dafür eingesetzt.
B7	**Urban gardening an der B7** Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Projetorientiertes Arbeiten: Nachhaltigkeit“ wurden am neuen Standort der B7 (Äußere Bayreuther Str. 61) Pflanztröge beschafft und installiert. Die in den Trögen verwendeten Nutzpflanzen werden im Unterricht für die Zubereitung von Speisen eingesetzt. Die Bepflanzung wurde durch die Corona-Krise unterbrochen, wird aber bis zum Oktober 2020 abgeschlossen. Alle beantragten Mittel werden somit gezielt verwendet.
B9	**LEBEN und leben lassen – Projektwoche zum Thema Organspende** In einer Projektwoche wurde Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, sich über das Thema Organspende umfassend zu informieren. Neben Workshops, Plakataktionen trugen Vorträge von Experten (Juristen, Medizinern, Betroffene, Angehörige) zu einem gelungenen Informationstransfer bei. Die beantragten Mittel wurden gezielt und schülergemäß eingesetzt.
B10	**Erlebnispäd. Outdoorteamtraining**

	Das für Mai terminierte erlebnispädagogische Outdoor-Teamtraining konnte wegen der Corona-Krise nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Durchführung des Trainings ist unter Einhaltung der dann geltenden Hygieneregeln für den Beginn des Schuljahres 2020/21 geplant. Die geplanten und beantragten Mittel werden somit ausgeschöpft.
B11	**Bienenweide an der B11 – Extensive Begrünung einer vorbereiteten Dachfläche (E-Bau BBZ)** Begrünung einer vorhandenen, dafür geeigneten Kahlfläche auf dem Dach der B11. Zweck ist die Schaffung von Lebensraum für diverse Kleinlebewesen und Insekten, der dauerhafte Schutz des Daches vor Witterungseinflüssen, die Filterfunktion der Begrünung. Das Dach mit seiner Abdichtung erreicht dadurch eine wesentlich längere Lebensdauer und wird sowohl Schüler/-innen wie auch Lehrkräften als zusätzlicher Naturraum zur Entspannung dienen. Eine Dachbegrünung stellt durch das hohe Retentionsvermögen der Schichten eine wesentliche Entlastung der Kanalisation bei Starkregenereignissen dar. Die Herstellung und Pflege einer Dachbegrünung stellt im Unterricht einen wesentlichen Punkt des Bereichs Dachabdichtung dar und ist deutlich prüfungsrelevant. Die Selbsttätigkeit der Schüler, der Bezug zur Natur und das Beobachten einer sich entwickelnden Begrünungslandschaft sind hochgradig befriedigend und wertvoll. Die Mittel wurden pädagogisch wertvoll verwendet.
B13	**Projekttag Nachhaltigkeit** Durchführung eines umfangreichen Projekttages zu Nachhaltigkeit (Aktionstag: 20.12.2019) mit dem Ziel FAITRADE SCHOOL zu werden. Am 12.06.2020 ging die Nachricht bei B13 ein, dass dieses Ziel erreicht wurde und die Schule am 24.07.2020 die Urkunde/Auszeichnung als Faitrade-Schule erhalten hat. Alle beantragten Mittel wurden für das Projekt eingesetzt.
BOS - Staat	**Online-Beschulung in der BOS-N** Die ursprünglich geplante Verwendung der Projektmittel (Gestaltung einer Projektwoche) war aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich. In Absprache mit SchB wurden die Mittel ausschreibungskonform umgewidmet. Alle Projektmittel flossen in die Umsetzung und Aufrechterhaltung des notwendigen Online-Unterrichts. Online-Unterricht über Office365 ist an der BOS-N beantragungstechnisch erst an dem Schuljahr 2020/21 möglich.

3.3 Fazit

Die im Schuljahr 2019/20 erstmalig für den Bereich der beruflichen Schulen bereitgestellten Projektmittel wurden den obenstehenden Schulen vollständig zugeteilt und trotz Corona-Krise zügig abgerufen.

Die eingereichten Projekte wurden am Ende des Schuljahres evaluiert. Dabei ist deutlich zu erkennen, dass die Corona-Krise nicht die Qualität der Projekte, aber den zeitlichen Ablauf oder die geplante Umsetzung beeinträchtigt hat.

Letztendlich wurden alle Mittel zielgerichtet und ausschreibungskonform eingesetzt. Die zugeteilten Geldbeträge unterstützten die beruflichen Schulen gezielt und nachhaltig in der Bearbeitung pädagogisch sinnvoller Projekte.